

Lernweltforschung

Melanie Burger

# Lernwelt Mobbing

Auswirkungen von Mobbing  
auf das System Familie



Springer VS

---

# Lernweltforschung

Band 35

**Reihe herausgegeben von**

Heide von Felden, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, Mainz, Deutschland

Rudolf Egger, Karl-Franzens-Universität Graz, Graz, Österreich

Ausrichtung und Zielsetzung Innerhalb der derzeit dominierenden gesellschaftlichen Entwicklungen wird der Stellenwert der individuellen Handlungsfähigkeit der sozialen Akteure in den Vordergrund gerückt. Schlagworte wie „Wissensgesellschaft“ oder „Civil Society“ weisen auf die zentrale Bedeutung von Lern- und Bildungsprozessen für die politische, ökonomische und kulturelle Entwicklung hin. Diese Entwicklung schlägt entsprechend auf die einzelnen Biografien durch. Mit dem in dieser Reihe entfalteten Programm der Lernweltforschung werden diesbezüglich die hier eingelagerten Vielschichtigkeiten und Eigenwilligkeiten, die überraschenden Umgestaltungen und Suchbewegungen von Subjekten in Lern- und Bildungsprojekten untersucht. Die hier sichtbar werdenden eigensinnigen Aneignungsprozesse werden innerhalb der je konkreten Situationen und Strukturen analysiert. Lernwelten werden dabei zumindest in einer doppelten Bedeutung sichtbar: Sie sind Rahmen und Rahmungen zugleich, Blick und Gegenblick, in denen Erfahrungen (im Rückgriff auf ein System von Regeln) bewertet, als Bestandteile der sozialen Welt durch subjektive Bedeutungszuweisung (re-)konstruiert werden, und in denen auch das „Aneignungssystem“ selbst und der Prozess der Erfahrungsaufschichtung zur Disposition stehen.

Weitere Bände in der Reihe <http://www.springer.com/series/12485>

---

Melanie Burger

# Lernwelt Mobbing

Auswirkungen von Mobbing  
auf das System Familie

Melanie Burger  
Institut für Erziehungs- und  
Bildungswissenschaft, Universität Graz  
Graz, Steiermark, Österreich

ISSN 2512-1081

ISSN 2512-109X (electronic)

Lernweltforschung

ISBN 978-3-658-28682-8

ISBN 978-3-658-28683-5 (eBook)

<https://doi.org/10.1007/978-3-658-28683-5>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2020

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag, noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Springer VS ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

---

# Inhaltsverzeichnis

## Teil I Theoretischer Teil

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> . . . . .	3
<b>2</b>	<b>Das System Familie</b> . . . . .	5
2.1	Familie als Beziehungs- und Interaktionsgeflecht . . . . .	5
2.2	Familie und Erziehung . . . . .	8
2.3	Familie und Schule . . . . .	9
<b>3</b>	<b>Theoretische Konzeptionen der Belastungsbewältigung</b> . . . . .	13
3.1	Stress und Stressbewältigung aus individueller Perspektive . . . . .	13
3.2	Stress in Familien und Dyaden . . . . .	16
3.3	Stress und Stressbewältigung aus sozialer Perspektive . . . . .	27
<b>4</b>	<b>Mobbing als innerfamiliäres Problem</b> . . . . .	33
4.1	Definition von „Mobbing“ und was Mobbing nicht ist . . . . .	33
4.2	Erscheinungs- und Interaktionsformen des Mobbings . . . . .	37
4.3	Schlüsselfaktoren von Mobbing . . . . .	39
4.4	Phasen des Mobbings . . . . .	40
<b>5</b>	<b>Auswirkungen von Mobbing auf die Familie</b> . . . . .	45
5.1	Auswirkungen auf das Opfer . . . . .	45
5.2	Auswirkungen auf die Eltern & Geschwister . . . . .	48
5.3	Auswirkungen auf das Familienleben . . . . .	53
5.4	Folgen für die Klasse . . . . .	55
5.5	Folgen für die Schule . . . . .	55
5.6	Folgen für die Gesellschaft . . . . .	56

<b>6</b>	<b>EXKURS: Auswirkungen von Essstörungen auf das Familienklima</b> .....	59
6.1	Die Familie als Mobile: Auswirkungen von Essstörungen auf das Familienleben .....	59
6.2	Auswirkung auf Geschwister von Betroffenen .....	59
6.3	Auswirkung auf die Eltern von Betroffenen .....	60
<b>7</b>	<b>Elternunterstützung und Professionalisierung</b> .....	69
7.1	Wie erkennen Eltern Mobbing .....	69
7.2	Was können Eltern bei Mobbing tun .....	71
7.3	Wie stehen Eltern zu Mobbing .....	72
7.4	Elternarbeit als professionelle Unterstützung .....	73
 <b>Teil II Methodischer Teil</b>		
<b>8</b>	<b>Operationalisierung</b> .....	79
8.1	Aktueller Forschungsstand .....	79
8.2	Abgeleitete Forschungsfragen .....	82
8.3	Untersuchungsinstrument .....	83
8.4	Methodisches Vorgehen .....	85
8.5	Stichprobe .....	86
8.6	Datenaufbereitung .....	87
<b>9</b>	<b>Darstellung der Ergebnisse</b> .....	89
9.1	Demografische Daten .....	89
9.2	Kommunikation über das Mobbing .....	91
9.3	Auswirkungen auf die Familie/Eltern/Geschwister .....	94
9.4	Hilfsangebote & Unterstützung .....	99
9.5	Weitere Anmerkungen .....	105
9.6	Weitere wichtige Ergebnisse .....	110
<b>10</b>	<b>Interpretation und Diskussion der Ergebnisse</b> .....	115
<b>11</b>	<b>Prävention von Mobbing</b> .....	119
11.1	Prävention auf Individualebene .....	120
11.2	Prävention auf Klassenebene .....	123
11.3	Prävention auf Schulebene .....	124
11.4	Prävention auf familiärer Ebene .....	126
11.5	Prävention auf gesellschaftlicher Ebene .....	128
<b>12</b>	<b>Reflexion</b> .....	131
	<b>Literatur</b> .....	135

---

# Abbildungsverzeichnis

Abb. 3.1	Transaktionales Stressmodell nach Lazarus . . . . .	15
Abb. 3.2	Prozessschema eines integrativen Familienstressmodells . . . . .	21
Abb. 3.3	Unterscheidung von funktionalen und dysfunktionalen Formen familiärer Stressbewältigung . . . . .	25
Abb. 4.1	Erscheinungsformen und Interaktionsformen von Mobbing . . .	38
Abb. 5.1	Folgen von Mobbing und Cybermobbing . . . . .	48
Abb. 7.1	Warnsignale für Eltern . . . . .	70
Abb. 8.1	Beispielbeitrag aus Facebook. . . . .	86
Abb. 9.1	Höchster Bildungsabschluss der TeilnehmerInnen (in Prozent) . . . . .	90
Abb. 9.2	Einwohneranzahl der Städte, aus denen die betroffenen TeilnehmerInnen kommen . . . . .	90
Abb. 9.3	Darstellung der Verteilung der Elterntypen abhängig von ihrer ersten Reaktion . . . . .	92
Abb. 9.4	Schulstufen, in denen das Kind der TeilnehmerInnen gemobbt wurde. . . . .	93
Abb. 9.5	Darstellung der Mittelwerte mit den zugehörigen Standardabweichungen des Bereichs „Tägliche und Soziale Belastungen“ . . . . .	96
Abb. 9.6	Darstellung der Mittelwerte mit den zugehörigen Standardabweichungen des Bereichs „Finanzielle Belastungen“ . . . . .	97
Abb. 9.7	Darstellung der Mittelwerte mit den zugehörigen Standardabweichungen des Bereichs „Probleme bei der Bewältigung“ . . . . .	97



---

Abb. 9.8	Darstellung der Mittelwerte mit den zugehörigen Standardabweichungen des Bereichs „Persönliche Belastungen“ . . . . .	98
Abb. 9.9	Darstellung der Mittelwerte mit den zugehörigen Standardabweichungen des Bereichs „Belastung der Geschwister“ . . . . .	98
Abb. 9.10	Darstellung der Häufigkeit des Kontakts (nie, einmal, mehrmals) zu Kontaktstellen in absoluten Zahlen . . . . .	100
Abb. 9.11	Darstellung der Unterstützung von Verwandten, Freunden, der Schule, SchulsozialarbeiterInnen, anderen Eltern oder Organisationen in absoluten Zahlen . . . . .	101
Abb. 9.12	Kategorisierte Maßnahmen der Teilnehmenden zur Beendigung des Mobbings in absoluten Zahlen . . . . .	105

---

**Teil I**  
**Theoretischer Teil**